

**43. Jahrgang / Nr. 4  
28. April 2016**

Monatliches Morgenblatt für Bremgarten, Herrenschwanden, Kirchlindach und Felsenau. Bringt Berichte und Anzeigen, Gereimtes und Ungereimtes und amtliche Mitteilungen der Gemeinde Bremgarten in alle Haushaltungen • Verantwortlich für die Redaktion und Herausgabe: Claudia Weiss. Administration, Versand: Druckerei Weiss GmbH Kalchackerstr. 7, 3047 Bremgarten, Tel. 031 301 22 79 Fax 031 301 14 81. Zuschriften und Texte, Inseratenannahme: «drWecker», Kalchackerstr. 7, CH-3047 Bremgarten bei Bern

### Aus dem Inhalt

Informationen aus dem Gemeinderat  
Wecker-Serie: Das Velosolex  
Migros Bremgarten: Aus für Heimlieferservice, neue Chefin  
Kochende Männer einmal anders  
Die «Zehendi»-Fähre fest in Frauen-Händen  
Willkommen in Deinem persönlichen Norden  
ara: Synergien für die Umwelt nutzen  
Gemeinde Kirchlindach  
Männerkochklubs: Ein Zwilling, der weder einer ist noch sein will!  
125 Jahre Südhang  
Kirchen, Vereine, Schulen, Jugend

## Via Felsenau – die dritte Bauetappe

# Wo kostengünstiges Wohnen möglich ist

Die Wohnbaugenossenschaft Via Felsenau am Spinnereiweg spielt eine Vorreiterrolle wenn es um innovative Wohnformen geht. Um ihr drittes Wohnbauprojekt in den nächsten Jahren realisieren zu können, hat sie freiwillig und in Zusammenarbeit mit der Stadt Bern einen Projektwettbewerb durchführen lassen. Vorschläge von sieben Architekturbüros wurden eingereicht.

Etwa 70 Personen wohnen aktuell in den gemeinnützigen Wohnungen am Spinnereiweg. Dieser Wohnraum ist sehr beliebt und die Warteliste lang. Deshalb ist es verständlich, dass die Genossenschaft seit längerer Zeit daran interessiert ist, eine dritte Etappe zu realisieren.

### Ein Blick zurück

Begonnen hat die Wohnbaugenossenschaft (WBG) Via Felsenau 1991 mit dem Bau eines Gemeinschaftshauses mit sechs Wohngemeinschaften. Durch den hohen Anteil an Eigenleistungen der Genossenschaftsmitglieder konnten die ursprünglich veranschlagten Baukosten von 4.8 Mio. Franken um rund 1.5 Mio. Franken reduziert werden. 2002 konnte die Via Felsenau die zweite Etappe der Genossenschaftssiedlung realisieren.

### Die Studie

Für eine dritte Bauetappe steht ein von der Stadt Bern zur Verfügung gestelltes schmales Baufeld zur Verfügung, das eingeklemmt zwischen der Felsenaustrasse und dem Gewerbepark liegt. Die Studie, welche von der WBG Via Felsenau und der Stadt Bern in Auftrag gegeben wurde, zeigte, dass an dieser auf den ersten Blick ungünstigen Lage mit



Versteckt hinter saftig grünen Grashügeln stösst man auf die letzte Etappe des Projekts Via Felsenau. mon

einem geeigneten Projekt hochwertiger Wohnraum entstehen kann. Diese Erkenntnis bewog die Genossenschaft, ihre dritte Bauetappe mit einem qualitätssicheren Verfahren zu entwickeln. Damit wird

die Via Felsenau einmal mehr ihrer Pionierrolle im genossenschaftlichen Wohnungsbau in der Stadt Bern gerecht.

Fortsetzung Seite 3



### Wecker-Serie: «Menschen und ihre Fahrzeuge»

Roland Wüthrich mit seinem Kult-Mofa auf kurzer Probefahrt vor seinem Haus am Oeschenweg (nur für den Fototermin ohne Helm). Noch hat der 88-Jährige es nicht aufgegeben, sein letztes Solex auf Vordermann zu bringen, um es nochmals richtig zu fahren oder eventuell seiner Tochter zu übergeben. Seite 5 mon



### Asylsuchende im Männerkochkurs der besonderen Art

In entspannter Atmosphäre lernen die Männer aus verschiedenen Ländern die Schweizer Küche kennen. Im Kurs geht es darum, einfache einheimische Rezepte kennenzulernen, zu kochen und anschliessend gemeinsam zu geniessen. Seite 7 hut



### Teilnehmenden aus Vereinen und Parteien mögliche Lösungsansätze erörtern, analysieren und vertiefen möchten.

Wer an den beiden Werkstattgesprächen gerne teilnehmen möchte, meldet sich bitte bis Mittwoch, 4. Mai 2016, via Mail an gemeinderat@3047.ch. Bei einer grösseren Anzahl interessierter Personen trifft der Gemeinderat die Auswahl; die Teilnehmenden werden dann benachrichtigt.

Es ist vorgesehen, nach den Werkstattgesprächen die erarbeitete Ausgangslage bei der Bevölkerung von Bremgarten in eine breite Vernehmlassung zu geben.

### Wohnbevölkerung per 31. März 2016

Die Wohnbevölkerung in Bremgarten hat per 31. März 2015 4'333 Personen betragen. Gegenüber dem 31. Dezember 2015 ergibt sich somit eine Abnahme von 23 Personen. In den ersten drei Monaten dieses Jahres waren 9 Geburten und 8 Todesfälle zu verzeichnen, Saldo + 1. 35 Personen sind in dieser Zeit nach Bremgarten gezogen, 59 Personen aus Bremgarten weggezogen, Saldo - 24, total Saldo - 23.

### Inkraftsetzung Weisung «Gemeindebeiträge an Schwimmkurs WSC» per 1. Mai 2016

Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 5. April 2016 Weisungen betreffend die Ausrichtung von Gemeindebeiträgen an Schwimmkurse wegen nicht bestandenen Wassersicherheitscheck WSC erlassen. Diese treten per 1. Mai 2016 in Kraft.

Diese Weisungen sehen auf Gesuch hin eine Beitragsausrichtung an die Kosten eines Schwimmkurses wegen nicht bestandenen Wassersicherheitschecks WSC von Schülerinnen und Schülern mit Wohnsitz in Bremgarten vor. Die Höhe der Beiträge ist einkommensabhängig.

Die Weisungen und die Gesuchsformulare können bei der Schulleitung Unterstufe bzw. bei der Gemeindeverwaltung Bremgarten bezogen werden, Tel. 031 306 64 64, oder unter [www.3047.ch](http://www.3047.ch) Stichwort «Kosten WSC» als PDF-Datei heruntergeladen werden.

Ausgefüllte Beitragsgesuche sind der Gemeindeverwaltung Bremgarten, Chutzenstrasse 12, 3047 Bremgarten bei Bern zuhanden des Gemeindeverwalters einzureichen, welcher bei Bedarf auch Auskünfte erteilt.

### Bonny-Fonds Bremgarten zur Förderung der Aus- und Weiterbildung

Dieser Fonds bezweckt die Ausrichtung von Beiträgen an Einwohner/innen von Bremgarten für die Aus- und Weiterbildung oder auch Umschulung, soweit diese mangels finanzieller Mittel gefährdet ist. Die Gesuchsteller müssen wenigstens 1 Jahr in der Gemeinde Bremgarten Wohnsitz haben.

Nähere Auskunft erhalten Sie bei Gemeindeverwalter Peter Bangerter, Tel. 031 306 64 64, wo auch die Gesuchsformulare bezogen werden können. Diese sind ausgefüllt und unterzeichnet dem Gemeindeverwalter zuhanden des Stiftungsrates einzureichen.

### Stipendien für Schülerinnen und Schüler an Musikschulen

Der Gemeinderat richtet an Schülerinnen und Schüler von Musikschulen unter folgenden Bedingungen Stipendien aus:

- Der Unterricht muss an einer gemäss Dekret anerkannten Musikschule erfolgen
- Wohnsitz in Bremgarten

Die Stipendien werden in Prozenten des Schulgeldes, abhängig vom steuerbaren Einkommen der Eltern und der Anzahl Kinder berechnet.

Stipendiengesuche für das neue Schuljahr 2016/17 sind bis spätestens 30. Juni bei der Gemeindeverwaltung, Chutzenstrasse 12, einzureichen, wo die Stipendiengesuche auch erhältlich sind. Sie können ebenso unter [www.3047.ch](http://www.3047.ch) Stichwort «Stipendiengesuch», Rubrik: regionale Zusammenarbeit, ausgedruckt werden.

Fortsetzung von Seite 1

### Das Wettbewerbsverfahren

Die Via Felsenau habe nichts dem Zufall überlassen, schreibt Philipp Wigger, Fachstelle Wohnbauförderung, Stadtplanungsamt. «Mit 14 Architekturbüros wurden vorgängig Leitfadeninterviews durchgeführt um deren Eignung und Motivation für das Wohnbauprojekt zu prüfen. Anschliessend bestätigten die Jurymitglieder die von der Genossenschaft vorgeschlagenen sieben Büros. Auch die Jury selber wurde mit Einbezug der Stadt Bern von der Genossenschaft sorgfältig zusammengesetzt. Die Vertretungen der Via Felsenau und der Stadt Bern ergänzten sich optimal mit Expertinnen und Experten aus dem genossenschaftlichen Wohnungsbau.»

### Wohnraum für Menschen mit Gemeinschaftssinn

Sieben Architekturbüros haben schlussendlich ihre Vorschläge eingereicht. Es galt, auf einer kleinen Parzelle das Optimum herauszuholen. Das Projekt «Casa Via» von der Arbeitsgemeinschaft Patrick Kräuchi, Wahli Rüefli, Architekten und Raumplaner aus Biel wurde von der Jury als das Beste ausgerechnet.

Das Siegerprojekt enthalte vernünftige Grundrisse und maximalen Komfort bei hoher ökologischer Qualität, erläutert Erich Gartmann, Präsident der Wohnbaugenossenschaft Via Felsenau. Das Projekt schafft flexibel nutzbaren Wohnraum für verschiedene Lebensgemeinschaften. Darin enthalten sei auch eine 9-Zimmerwohnung, so Erich Gartmann, für eine kinderreiche Patchworkfamilie ebenso attraktiv wie für eine Wohngemeinschaft.

Gemäss des Wettbewerbsprogramms waren sogenannte Jokerzimmer vorgegeben: brauchen



Statt Gewerbaracken wird hier neuer Wohnraum entstehen

mon

# ★ Wir feiern ★

## 1 Jahr Drogerie Studer Bremgarten

### Jahr

DROGERIE  
**studer**  
GESUND UND NATÜRLICH!

---

# 10%

Gegen Abgabe des Bons erhalten Sie  
10% auf Ihren Einkauf.

Gültig bis 14. Mai 2016. Keine Rabattkumulation.

# 20%

Gegen Abgabe des Bons erhalten Sie  
20% Einführungsrabatt auf unserer neuen  
Dermokosmetik Eucerin.

Gültig bis 14. Mai 2016. Keine Rabattkumulation.